



Abendmusiken in der Domaula 2020

Die Abendmusiken sind renommierte Kammerkonzerte in der restaurierten Aula der ehemaligen Ritterakademie am Dom zu Brandenburg an der Havel. Das einzigartige Ambiente und die hohe Qualität der Musiker sorgen für unvergessliche Konzerterlebnisse im historischen Kontext des Brandenburger Doms.

Sonntags, 17 Uhr in der Domaula.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich erbeten.

Sonntag 12.01.2020

NACH ITALIENISCHEM GUSTO

Der junge Prinz Johann Ernst IV. von Sachsen-Weimar (1696 –1715) war musikalisch hochbegabt: Er spielte exzellent Violine und komponierte bemerkenswert. Von seinen Reisen brachte er Musikalien von Vivaldi mit und löste in Weimar eine regelrechte Leidenschaft für diesen Komponisten aus. Nach dem frühen Tod des Herzogs mit nur 18 Jahren bearbeitete Bach einige seiner Werke und Telemann veröffentlichte sechs seiner Violinkonzerte als posthumes Opus 1.

Werke von G. Ph. Telemann, J. E. Prinz von Sachsen, J. S. Bach, A. Vivaldi

Hildegard Forck – Cembalo

Bernhard Forck – Violine

Sonntag 26.01.2020

WACHT AUF IHR SCHÖNEN VÖGELEIN

Mit dem Spielbuch „Danserye“ aus dem Jahr 1551 von Tilmann Susato entwickelte sich die Instrumentalmusik in Europa zu einer selbständigen Gattung und Form. Seit dem Mittelalter wurden Klangkörper fast ausschließlich zur Begleitung von Vokalmusik herangezogen. Erst im 16. Jahrhundert entwickelte man eine eigenständige Literatur für einzelne Instrumente. So ist das Spielbuch „Danserye“ Unterhaltungsmusik im besten Sinne, das alle „Schlager“ der damaligen Zeit versammelte. Neben Motetten und Instrumentalmusik, die auf historischen Instrumenten gespielt werden, erklingen im Konzert weltliche und geistliche Lieder der selben Zeit.

Werke von J. des Prez, C. Janequin, C. de Morales

Susato – Ensemble | Hans-Martin Meckel – Leitung

Sonntag 09.02.2020

ABEND DER ROMANTISCHEN MUSIK

Das Duo Breuninger-Löffler konzertiert seit 2000 zusammen. Ihr Repertoire umfasst vor allem Werke der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts aus Lateinamerika, Spanien und Frankreich. In ihrem Konzert wenden sie sich deutschen und spanischen liedhaften Formen von der Romantik bis zum frühen 20. Jahrhundert zu.

Werke von R. Schumann, F. Mendelssohn-Bartholdy, Manuel de Falla und E. Granados

Christina Löffler – Klavier

Jörg Breuninger – Cello

Sonntag 23.02.2020

BILDER EINER AUSSTELLUNG

Nach dem Tod des Freundes Viktor Hartmann 1837, einem seinerzeit sehr erfolgreichen Maler und Architekten, errichtet ihm der russische Komponist M. P. Mussorgsky mit dem Klavierzyklus „Bilder einer Ausstellung“ ein musikalisches Denkmal. Sein Werk wurde inspiriert von zehn Bildern des Malers, die posthum in einer Ausstellung gezeigt wurden.

Mit der „Promenade“ führt Mussorgsky die Zuhörer durch die Ausstellung und lädt zur ‚musikalischen‘ Betrachtung der Werke ein.

Werke von J. S. Bach, M. P. Mussorgsky, F. Chopin

Ronny Kaufhold – Klavier

Sonntag 08.03.2020

LEBEN UND LEBEN LASSEN

Wie wär's, wenn wir zusammen a-cappella singen? So starteten die sechs Musiker der Stadt Brandenburg an der Havel vor vielen Jahren mit dem Ziel, ein breites Spektrum an Musikstilen auf die Bühne zu bringen. Lassen Sie sich heute u. a. mit folgenden Stücken von Rag'n'Bone Man – „Human“, Sara Bareilles – „Love Song“, Anders Edenroth – „Pass me the Jazz“ richtig verzaubern.

Anita Wodatschek – Sopran

Theresa Bartz – Alt

Markus Rindt – Tenor

Benjamin Kahleyss – Bariton

Thorsten Imber – Bass

Marc Spiess – Bass